MAINZ · BINGEN
Landkreis

KREISWEITES VERNETZUNGSTREFFEN ZUR NACHHALTIGEN ÖKOSOZIALEN BESCHAFFUNG

30.09.2021

MAINZ · BINGEN
Landkreis

TAGESORDNUNG

I. **Begrüßung (14:00-14:15)**

Martina Schnitzler, Fachbereichsleiterin des Umwelt- und Energieberatungszentrums (UEBZ)

II. **Kurzvortrag: Druckerbeschaffung als Best-Practice Beispiel der nachhaltigen Beschaffung der Kreisverwaltung (14:15-14:35)**

Herr Patrick Becker, Fachbereichsleiter Controlling/ Organisation der Kreisverwaltung

III. **Vortrag: Rechtliche Grundlagen der nachhaltigen ökosozialen Beschaffung (14:35-15:15)**

Rechtsanwältin Frau Katja Gnittke, WMRC Rechtsanwälte Berlin, Fachanwältin für Vergaberecht

IV. **Vortrag: Möglichkeiten der nachhaltigen ökosozialen Beschaffung mit dem Kommunalen Kaufhaus**

Herr Dr. Stefan Dietrich, ELAN e.V.

V. **Ausblick und Austausch**

MAINZ · BINGEN
Landkreis

I. BEGRÜßUNG

Martina Schnitzler, Fachbereichsleiterin Umwelt- und Energieberatungszentrum des UEBZ

UEBZ
Umwelt- & Energie-Beratungszentrum
Landkreis Mainz-Bingen

MAINZ · BINGEN
Landkreis

NACHHALTIGE ÖKOSOZIALE BESCHAFFUNG IN DER KREISVERWALTUNG

INITIAL-PHASE

- Beruht auf Kreistagsbeschluss zum Masterplan Klimaschutz vom 13.12.2019
- Kontaktaufnahme mit ELAN e.V. im Februar 2020
- 20.09.2020: Grundsatzbeschluss zur nachhaltigen ökosozialen Beschaffung
- Inklusive Beschluss zur Einhaltung der SDGs

(SDG = UN Nachhaltigkeitsziele; Sustainable Development Goals)

MAINZ · BINGEN
Landkreis

NACHHALTIGE ÖKOSOZIALE BESCHAFFUNG IN DER KREISVERWALTUNG

INTERNE VERNETZUNGSPHASE

- Kick-Off in Form von zwei Mitarbeiterworkshops am 11.01.2021 und 25.01.2021
- Verstetigung in Form von monatlich stattfindenden Jour fixe-Treffen mit den relevanten Abteilungen (Organisation, Schulen/ Gebäudemanagement, Gesundheitsamt)
- Aufarbeitung aktueller Beschaffungsprojekte innerhalb der Abteilungen
- Veröffentlichung von Vorzeigeprojekten insbesondere online im Kompass Nachhaltigkeit

MAINZ · BINGEN
Landkreis

NACHHALTIGE ÖKOSOZIALE BESCHAFFUNG IN DER KREISVERWALTUNG

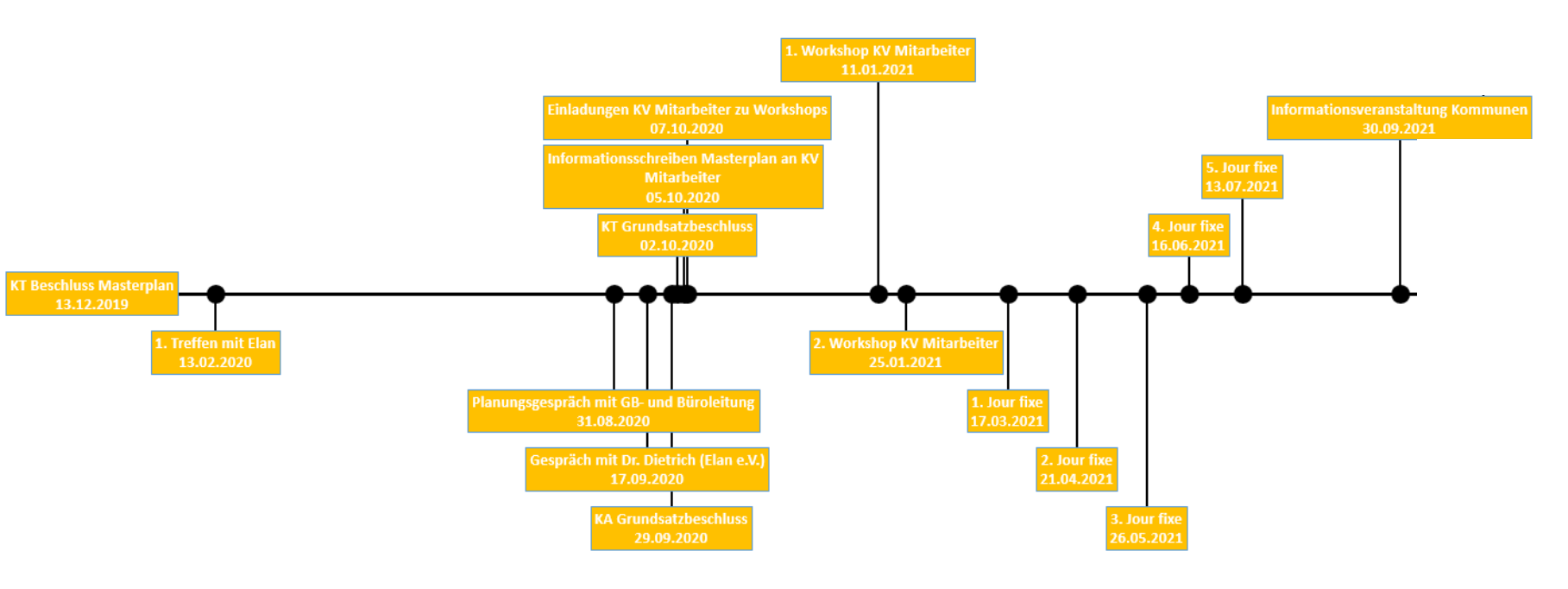
KREISWEITE VERNETZUNGSPHASE

- Grundsätzlich stehen alle Verwaltungen ob Kreis, VG oder Ortsgemeinde vor den selben Beschaffungsproblematiken
- Umsetzung kann nur glücken, wenn das Thema flächendeckend Beachtung findet
- Kenntnisstand sowie Umsetzungsstand ist in den Kommunen sehr unterschiedlich
- **Ziel der Vernetzung:**
  - Austausch insbesondere Informationsaustausch zu verschiedenen Beschaffungsthematiken
  - Verstetigung der Strukturen

MAINZ · BINGEN
Landkreis

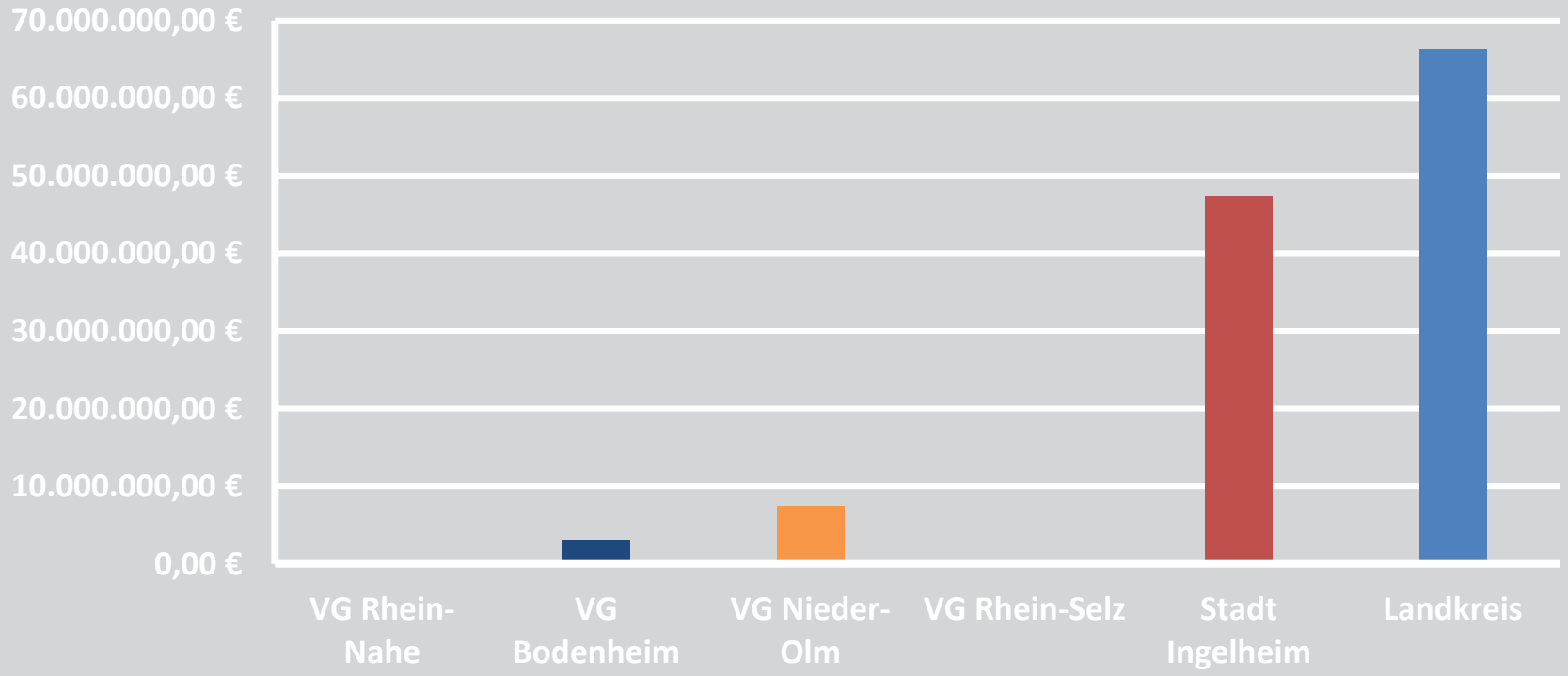
NACHHALTIGE ÖKOSOZIALE BESCHAFFUNG IN DER KREISVERWALTUNG

Gesamtablauf



HAUSHALTSANSÄTZE 2021

(AUFWENDUNGEN VON SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN + SONSTIGE LAUFENDE AUFWENDUNGEN)



MAINZ · BINGEN
Landkreis

II. DRUCKERBESCHAFFUNG ALS BEST-PRACTICE BEISPIEL DER NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG DER KREISVERWALTUNG

Herr Patrick Becker, Fachbereichsleiter Controlling/ Organisation der Kreisverwaltung

MAINZ · BINGEN
Landkreis

DRUCK- UND KOPIERSYSTEME

Best-Practice Beispiel der nachhaltigen (öko-sozialen) Beschaffung

MAINZ · BINGEN
Landkreis

DRUCK- UND KOPIERSYSTEME

Best-Practice Beispiel der nachhaltigen (öko-sozialen) Beschaffung

…Beispiel der Umsetzung, den Anspruch auf ein Best-Practice Beispiel erhebt es nicht…

MAINZ · BINGEN
Landkreis

DRUCK- UND KOPIERSYSTEME

Best-Practice Beispiel der nachhaltigen (öko-sozialen) Beschaffung

…Beispiel der Umsetzung, den Anspruch auf ein Best-Practice Beispiel erhebt es nicht…

Es geht immer besser!

MAINZ · BINGEN
Landkreis

WAS HEIßT ÖKO-SOZIAL BESCHAFFEN?

Rheinland-Pfalz will sein Vergaberecht im Hinblick auf soziale, ökologische und regionale Aspekte modernisieren. Das haben die Regierungsparteien SPD, Grüne und FDP in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart. Als großer Auftraggeber habe das Land eine Vorbildfunktion. *Quelle:* Koalitionsvertrag Rheinland-Pfalz 2021

MAINZ · BINGEN
Landkreis

WAS HEIßT ÖKO-SOZIAL BESCHAFFEN?

Rheinland-Pfalz will sein Vergaberecht im Hinblick auf soziale, ökologische und regionale Aspekte modernisieren. Das haben die Regierungsparteien SPD, Grüne und FDP in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart. Als großer Auftraggeber habe das Land eine Vorbildfunktion. *Quelle:* Koalitionsvertrag Rheinland-Pfalz 2021

Öko-sozial bzw. nachhaltig zu beschaffen bedeutet, Produkte und Dienstleistungen zu beziehen, die

umweltschonend (ökologisch) und

zu fairen Arbeitsbedingungen (sozial)

hergestellt und vertrieben werden.

MAINZ · BINGEN
Landkreis

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Oberhalb der EU-Schwellenwerte:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in § 97 (3), § 124 (1) Nr. 1 GWB
Vergabeverordnung (VGV) in § 31 (3), § 34 VGV

MAINZ · BINGEN
Landkreis

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Unterhalb der EU Schwellenwerte:

enthält die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) in § 2 (3), § 23 (2) und § 24 UVgO vergleichbare Regelungen.

- VV Öffentliches Auftragswesen vom 18.08.2021

  Mit der neuen Verwaltungsvorschrift wird nun auch die Unterschwellen-Vergabeordnung (UVgO) eingeführt.

  Vollständig neu gefasst (VV Nr. 8-12) wurden Regelungen über qualitative, soziale, umwelt- und klimabezogene bzw. innovative Aspekte in Vergabeverfahren.

AUSGANGSSITUATION

MAINZ · BINGEN
Landkreis

AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

MAINZ · BINGEN
Landkreis

AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

Warum?

MAINZ · BINGEN
Landkreis

AUSGANGSSITUATION

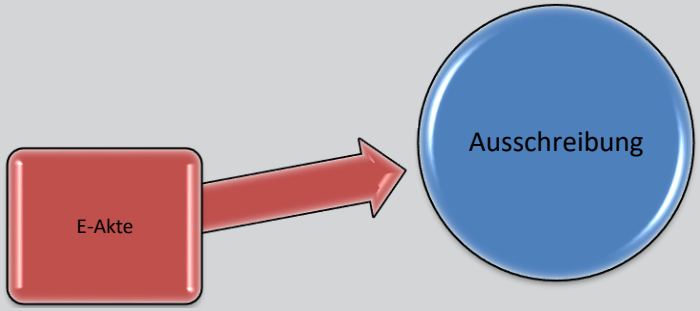
Schlecht!

Warum?

AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

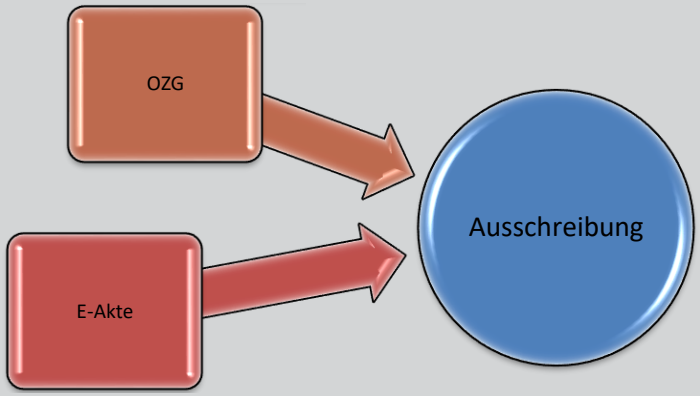
Warum?



AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

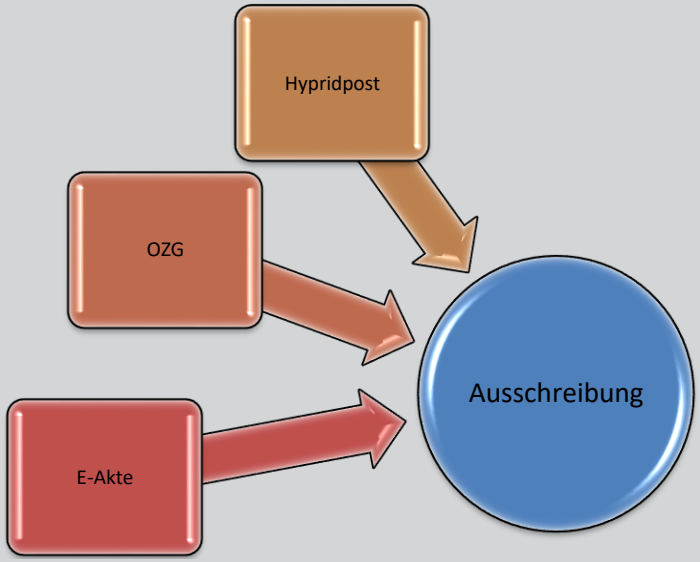
Warum?



AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

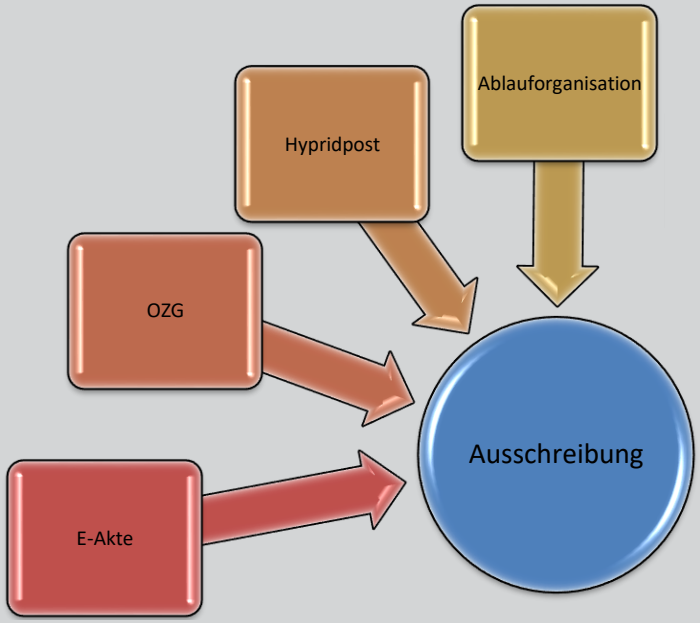
Warum?



AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

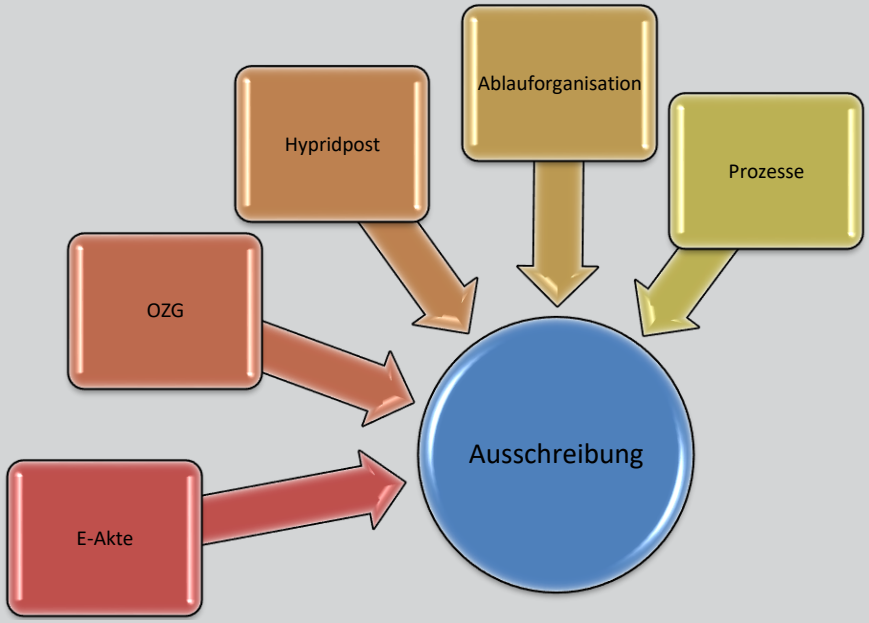
Warum?



AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

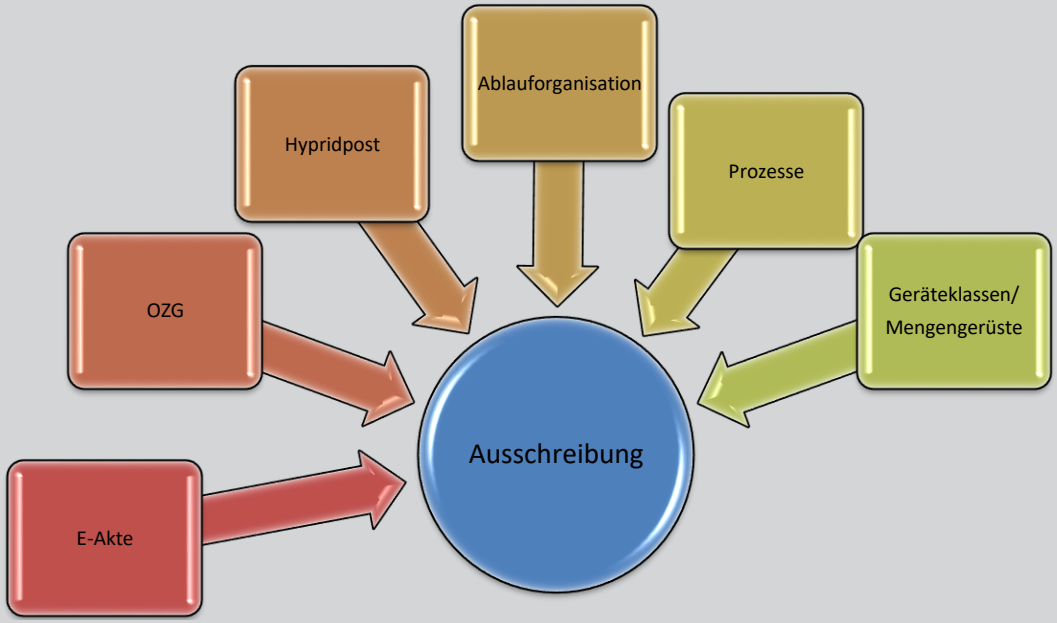
Warum?



AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

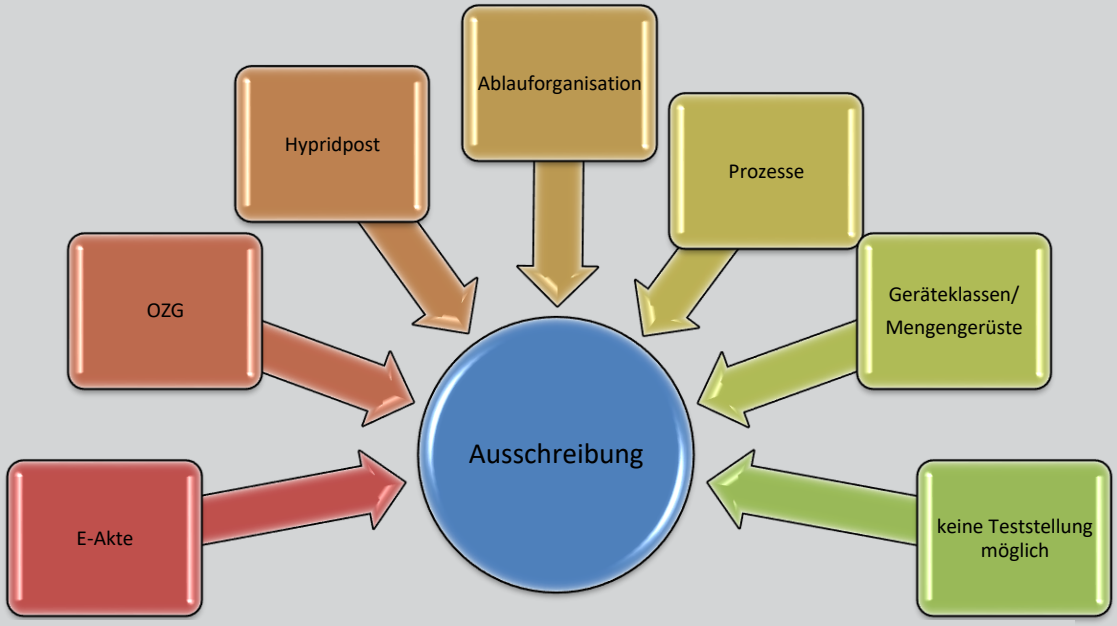
Warum?



AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

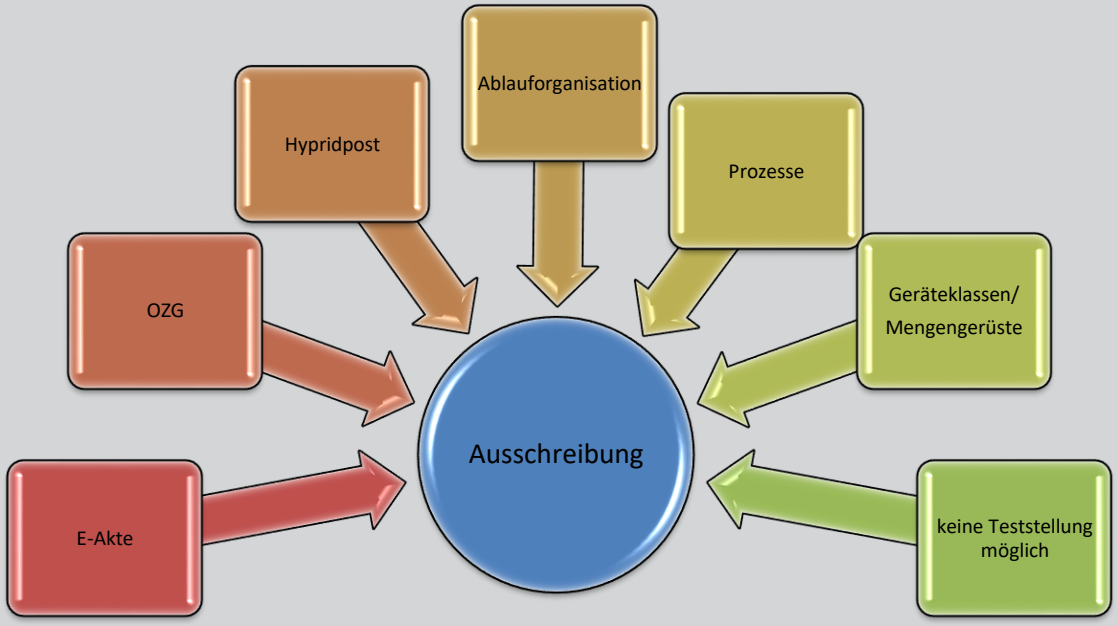
Warum?



AUSGANGSSITUATION

Schlecht!

Warum?



Die Ausschreibung kam zu einem ungünstigen Zeitpunkt!

MAINZ · BINGEN
Landkreis

ENTSCHEIDUNGEN

- Auf der Grundlage der im Jahr 2015 ermittelten Mengengerüste wurde im Verhältnis zur gestiegenen Beschäftigtenzahl lediglich eine prozentuale Anpassung vorgenommen.
- Veränderungen der Prozesse und damit der Hardwareausstattung (Multifunktionsgeräte/Scanner), im Hinblick auf die Digitalisierung (E-Akte, OZG, Hypridpost etc.) innerhalb der Gesamtverwaltung, werden in der Ausschreibung nicht berücksichtigt.

  - Erfahrungen hierzu werden in Einzelprojekten gesammelt und dienen als Datengrundlage zur zukünftigen Hardwareausstattung z.B.:

  - E-Akte Gesundheitsamt/Jugendamt/Finanzen/Organisation
  - OZG
  - Einführung der Hypridpost (Ausschreibung läuft derzeit)

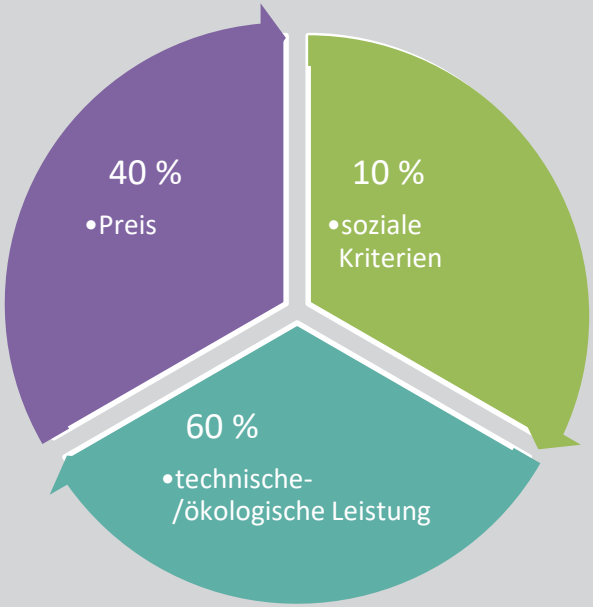
MAINZ · BINGEN
Landkreis

GRUNDDATEN

- 1.457 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 27 Standorte (inkl. Schulen)
- 1190 Stationäre PC-Arbeitsplätze
- Anmietung und Wartung (einschließlich Full-Service) von digitalen Druck-/Kopiergeräten über einen Zeitraum von 60 Monaten
- 600 Geräte (Drucker) in 5 Geräteklassen
- 58 Geräte (Kopiersysteme) in 1 Geräteklasse
- Wert ohne MwSt.: 850 000,- EUR

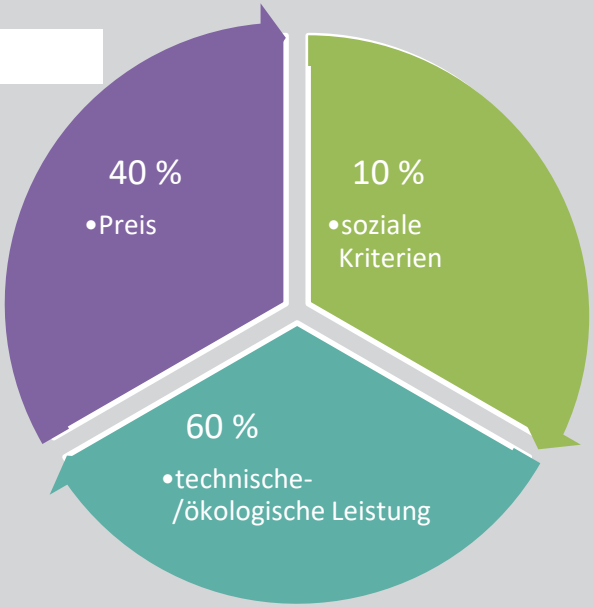
MAINZ · BINGEN
Landkreis

GEWICHTUNG DER KRITERIEN IM RAHMEN DES AUSSCHREIBUNGSVERFAHRENS

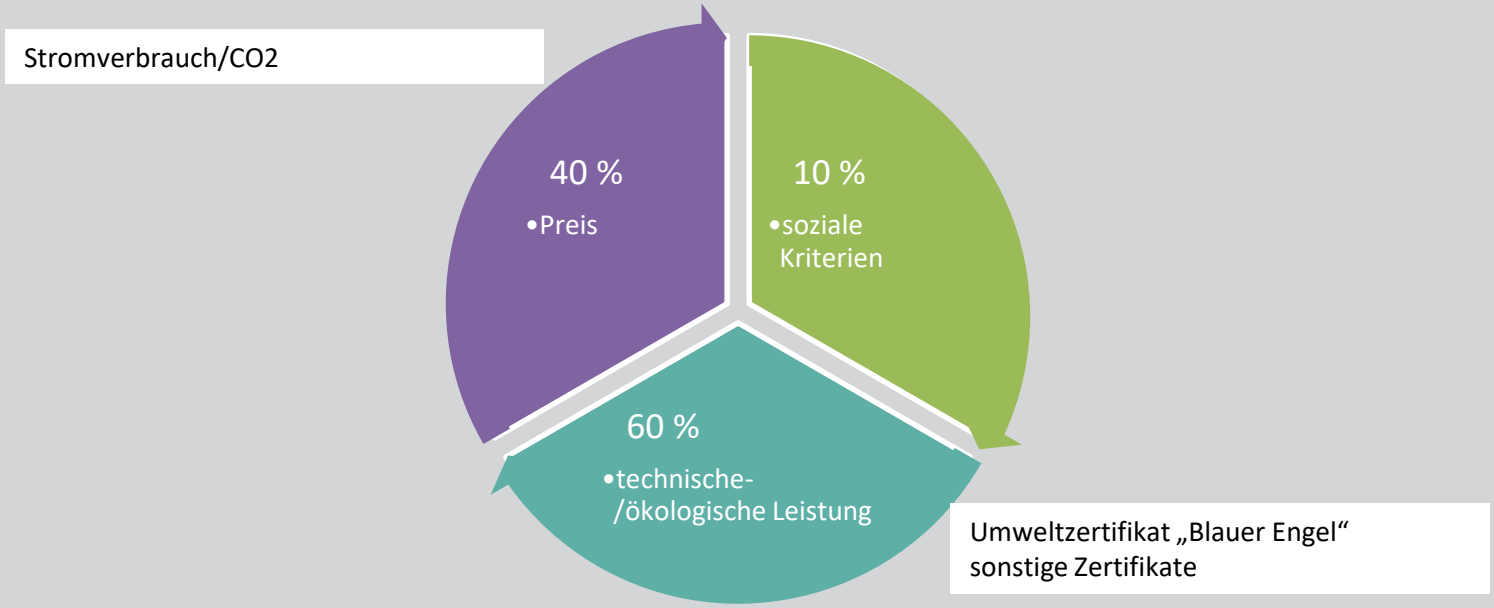


GEWICHTUNG DER KRITERIEN IM RAHMEN DES AUSSCHREIBUNGSVERFAHRENS

Stromverbrauch/CO2

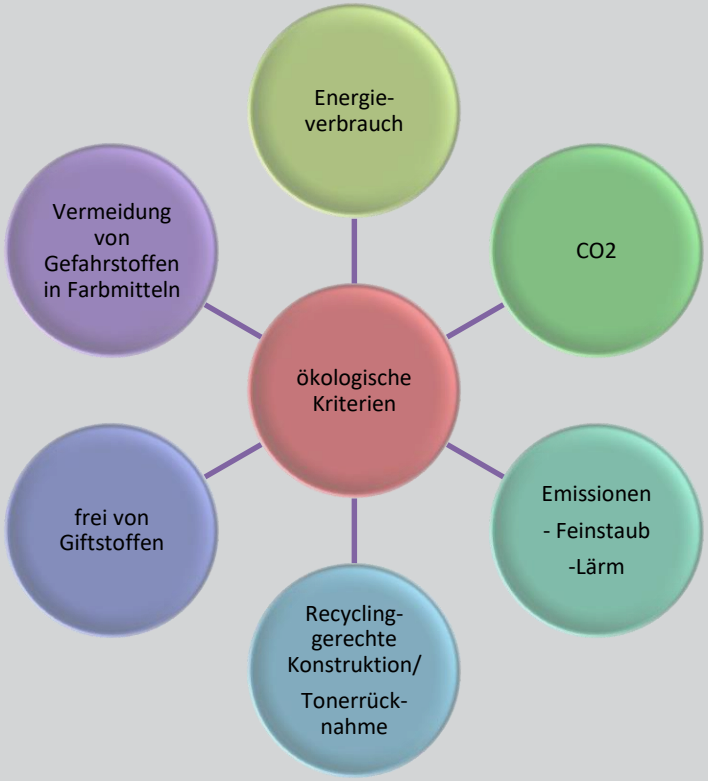


GEWICHTUNG DER KRITERIEN IM RAHMEN DES AUSSCHREIBUNGSVERFAHRENS



MAINZ · BINGEN
Landkreis

ÖKOLOGISCHE KRITERIEN



ÖKOLOGISCHE KRITERIEN

- Es wurden der Stromverbrauch (und somit CO2 Ausstoß) und eine Zertifizierung des Blauen Engels nach DE-UZ 205 verlangt.
- **Stromverbrauch**

Der Stromverbrauch wurde auf eine Laufzeit von 5 Jahren hochgerechnet und somit die damit verbundenen Kosten ermittelt. Die Stromkosten wurden bei der Auswertung der Kosten berücksichtigt, so dass ein niedriger Stromverbrauch zu niedrigeren Gesamtkosten führte, was die Wirtschaftlichkeit des Angebotes erhöhte.

- **Blauer Engel**
- Die angebotenen Geräteklassen hatten alle Vorgaben der Zertifizierung nach DE-UZ 205 zu erfüllen.

SOZIALE KRITERIEN

- Mitgliedschaft in einer Initiative die die Arbeitsbedingungen verbessert und durch unabhängige Auditoren regelmäßig überprüft wird.
  - Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
  - Beseitigung der Zwangsarbeit
  - Abschaffung der Kinderarbeit
  - Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- Der Hersteller muss in den letzten 18 Monaten die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung der Produkte durch einen unabhängigen Dritten überprüft haben.

SOZIALE KRITERIEN

- Der Hersteller hat mit Arbeitsschutzorganisationen am Standort der Produktion zusammenzuarbeiten.
- Der Hersteller hat uns die Zulieferer bis zur zweiten Ebene zu nennen.
- Der Hersteller muss über ein Beschwerdemanagement für soziale Missstände verfügen.
- Landestariftreuegesetz
- Scientology Schutzklausel

SOZIALE KRITERIEN

- Die Formulierung der Fragen zu den sozialen Kriterien wurden in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Frau Evermann vom WEED e.V. Berlin (Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung - World Economy, Ecology & Development e.V. Berlin) und Frau Degen von der Projektkoordination „Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!“ des Innenministeriums RLP entwickelt.
- Ziel der Fragen war es, Hersteller, welche Mitarbeiterrechte mißachten, zu „benachteiligen“. Da viele der sozialen Probleme bei Subunternehmern stattfinden, wurde auch die Bereitschaft diese Subunternehmer zu nennen, als Kriterium mit aufgenommen.

TIPP

Holen Sie sich ggf. Unterstützung vor und während der Ausschreibung, durch:

- Externe Dienstleister (Druckanalysen, Prozessoptimierung, Erstellung des LV oder juristische Beratung)

Themenkomplex Nachhaltigkeit:

- „Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!“ Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V.
- Kompass Nachhaltigkeit
- Bundes- und Landesplattformen die verschiedenste Publikationen zu diesem Thema anbieten und weiterführende Informationen geben

MAINZ · BINGEN
Landkreis

WICHTIG!

Nachhaltigkeit als Vergabegrundsatz in der Verwaltung!

- Vorbildfunktion
- Professionalisierung der Beschaffung in allen Beschaffungsbereichen
- Vergabesicherheit
- Stärkung des kommunalen Profils
- etc.

MAINZ · BINGEN
Landkreis

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

MAINZ · BINGEN
Landkreis

III. RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER NACHHALTIGEN ÖKOSOZIALEN BESCHAFFUNG

Rechtsanwältin Frau Katja Gnittke, WMRC Rechtsanwälte Berlin, Fachanwältin für Vergaberecht

Rechtliche Grundlagen der nachhaltigen öko-sozialen Beschaffung

Rechtsanwältin Katja Gnittke

30.09.2021

Überblick

- Was ist nachhaltige öko-soziale Beschaffung
- Grundprinzipien des Vergaberechts
- Stufen eines Vergabeverfahrens
- Stolperstellen

Was heißt öko-soziale Beschaffung?

- Nachhaltig
- Ökologisch
- Sozial
- ILO-Kernarbeitsnormen
- Fair
- Kriterien des fairen Handels
- Menschenrechte
- Öko-fair
- Bio

Vergaberechtliche Eckpunkte

- Verbindung zum Auftragsgegenstand (Problem: allg. Unternehmenspolitik)
- Transparenz und Bestimmtheit (Problem: Kriterium nicht selbsterklärend)
- Nichtdiskriminierung/Gleichbehandlung (Problem: regionale Vorgaben)
- Verhältnismäßigkeit (Problem: Nachweis nicht verfügbar)
- Überprüfbarkeit (Problem: unübersichtliche Lieferketten, Know-How/ Ressourcen bei AG)

Soziale und ökologische Kriterien in GWB und Europarecht

- **§ 97 Abs. 3 GWB:**

  „Bei der Vergabe werden Aspekte der Qualität und der Innovation sowie soziale und umweltbezogene Aspekte nach Maßgabe dieses Teils berücksichtigt.“

- **Art. 18 Abs. 2 RL 2014/24/EU:**

  „Die Mitgliedsstaaten treffen geeignete Maßnahmen, um dafür zu sorgen, dass die Wirtschaftsteilnehmer bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen einhalten, […] die in den [ILO-Kernarbeitsnormen] festgelegt sind.“

Verbindung zum Auftragsgegenstand

Beispiel Arbeitsschutzkleidung

Sind folgende Kriterien zulässig?

- Verankerung der Grundsätze des fairen Handels im Unternehmen
- Bekennt sich Ihr Unternehmen zu den Grundsätzen des fairen Handels?

Verbindung zum Auftragsgegenstand

Beispiel Schulessen

Sind folgende Kriterien zulässig?

- Engagiert sich Ihr Unternehmen für Tierwohl?
- Maßnahmen zur Förderung einer ökologischen Landwirtschaft am Standort ….
- Mind. … % Anteil an Bio-Lebensmitteln in allen angebotenen Mahlzeiten.

Transparenz und Bestimmtheit

- Was sind regionale Natursteine?
- Was ist „heimisches Holz“?
- Was trägt zu einer „umwelttechnisch, sozial und wirtschaftlich verantwortlichen Kaffeeproduktion“ bei?
- Was sind „Kriterien der Nachhaltigkeit der Einkäufe“ und „des gesellschaftlich verantwortlichen Handelns“?
- Wie hoch ist „existenzsichernder Lohn“?

Bestimmtheit der Anforderungen

Beispiel Fahrzeuge
Kriterium: Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

- Bezieht sich Anforderung auf Elektronik?
- Bezieht sich Anforderung auf Batterie?
- Bezieht sich Anforderung auf Innentextilien?
- Bezieht sich Anforderung auf Reifen?

Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung und Produktneutralität

- Leistungsbestimmungsrecht des Auftraggebers
- AG darf bestimmen, was er beschafft
  - Z.B. Wiederverwendbarkeit
  - Z.B. Anteil Bio-Baumwolle
  - Z.B. Berücksichtigung ILO-Kernarbeitsnormen auf bestimmter Produktionsstufe
  - Z.B. Ausschluss von Konfliktmineralien bei IT-Produkten
  - Z.B. kein Fleisch, Hülsenfrüchte statt Fleisch, Apfel statt Ananas, Früchtetee statt Kaffee
- Keine Wettbewerbsverengung, die nicht sachlich gerechtfertigt ist
- Je weniger Anbieter, desto höher der Rechtfertigungsbedarf
- Problem: regionale Vorgaben

Regionale Produkte

- Sachliche Rechtfertigung erforderlich
  - Förderung regionaler Wirtschaft: nein
  - Ökologische Auswirkungen: grundsätzlich o.k.
- Definition „regional“
- Bundesland? Angrenzende Bundesländer?
- Sachliche Rechtfertigung für bestimmten Radius schwierig
- Anknüpfung an Transportentfernung/-emissionen
- Verknüpfung regional und saisonal
  - nicht in Gewächshäusern
  - Saisonkalender
  - Frische
  - Kurzfristige Nachlieferungen

Nachweis, Beleg: Überprüfbarkeit

- Wie können Anforderungen nachgewiesen werden?
- Welche Angaben werden im Angebot gefordert?

Nachweis, Beleg: Überprüfbarkeit

- Angaben zur Lieferkette
- Eigenerklärung (z.B. Eigenerklärung zu ILO-Kernarbeitsnormen, z.B. Verpflichtungserklärung BitKom/KNB, Fragebogen)
- Herstellererklärung
- Audit, Prüfberichte
- Gütezeichen (z.B. Blauer Engel, Fair-Trade-Siegel, GOTS, FSC/PEFSC)
- Mitgliedschaften?

Verhältnismäßigkeit

- Problem: Lieferkette nicht bekannt

→ Offenlegung der Lieferkette bei Risikoprodukten m.E. gerechtfertigt

- Problem: Nachweise nicht verfügbar

→ alternative Nachweise

→ Zeitpunkt der Vorlage des Nachweises

→ Pflichten in Vertragsbedingungen (Ausführungsbedingungen)

Beispiel

Landkreis Main-Bingen Lieferung von Drucksystemen inklusive Service

(https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/kommunaler-kompass/rheinland-pfalz/technik/drucker-und-plotter#c1137889)

Zuschlagskriterien

- Zuschlagskriterien müssen
  - in Verbindung mit dem Auftragsgegenstand stehen
  - transparent und bestimmt sein
  - überprüfbar sein

Zuschlagskriterien: Ideen

- Abgrenzung Mindestanforderungen – Wertungskriterien
  - Z.B. Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen- Einhaltung weiterer Arbeitnehmerrechte
  - Z.B. Nachweis für Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen auf Stufe Cut-Make-Trim- Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen auf weiteren Produktionsstufen
  - Z.B. nachweisliche Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen für x Waren aus Katalog- nachweisliche Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen für weitere Waren
  - Z.B. Eigenerklärung zu ILO-Kernarbeitsnormen- Nachweis Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen durch GZ/Audit
  - Höherer Bio-Anteil bei Essen
  - Höherer Bio-Anteil Baumwolle bei Textilien
  - Bewertung Konzept/Fragebogen

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

- Anwendungsbereich
- eigener Verantwortungsbereich, unmittelbare Lieferanten, mittelbare Lieferanten
- Auftragssperre

Checkliste

- **Produkt/Beschaffungsgegenstand**
- Welche Kriterien sind relevant?
- Beschaffung erforderlich? Ausweichprodukte?
- Welche Nachweise gibt es?
- Welche Merkmale werden nachgewiesen?
- **Formulierung der Merkmale für Vergabeunterlagen**
- Stehen ausreichend Produkte mit Nachweis zur Verfügung?
- Gibt es andere Nachweise?
- **Formulierung der Nachweisanforderungen für Vergabeunterlagen**

- Dokumentation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rechtsanwältin
Katja Gnittke
WMRC Rechtsanwälte
Chausseestraße 5
10115 Berlin

Tel. 030/288 84 830
Fax. 030/288 84 8310

info@wmrc.de
www.wmrc.de

MAINZ · BINGEN
Landkreis

IV. MÖGLICHKEITEN DER NACHHALTIGEN ÖKOSOZIALEN BESCHAFFUNG MIT DEM KOMMUNALEN KAUFHAUS

Herr Dr. Stefan Dietrich, ELAN e.V.

Das Kommunale Kaufhaus wird betrieben von der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH, einem Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

ELAN
Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

Kreisweites Vernetzungstreffen zur öko-sozialen Beschaffung im Landkreis Mainz-Bingen

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

mit ihrer
SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Stefan Dietrich
Referent *Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!*

Möglichkeiten des elektronischen Einkaufs (Bsp. Kommunales Kaufhaus)

- Nachhaltige Beschaffung bei Ausschreibungen
- Elektronische Kataloge als Steuerungsinstrument
  - Konfiguration
  - Verbrauchserfassung und Analyse

RHEINLAND-PFALZ KAUFT NACHHALTIG EIN!

Möglichkeiten des elektronischen Einkaufs: Bsp. Kommunales Kaufhaus

Sortiment
Für Rathäuser, Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten, Werke und Eigenbetriebe stehen verwaltungsspezifische Sortimente zur Verfügung

- Systemtrenner (Feuerwehr)
- Büromaterialien, Papier, Tinte/Toner, IT-Kleinbedarf
- Mobiliar, Hausrat, Hygiene,
- Befestigungstechnik, Arbeitssicherheit- und Bekleidung, Feuerwehrbedarf.

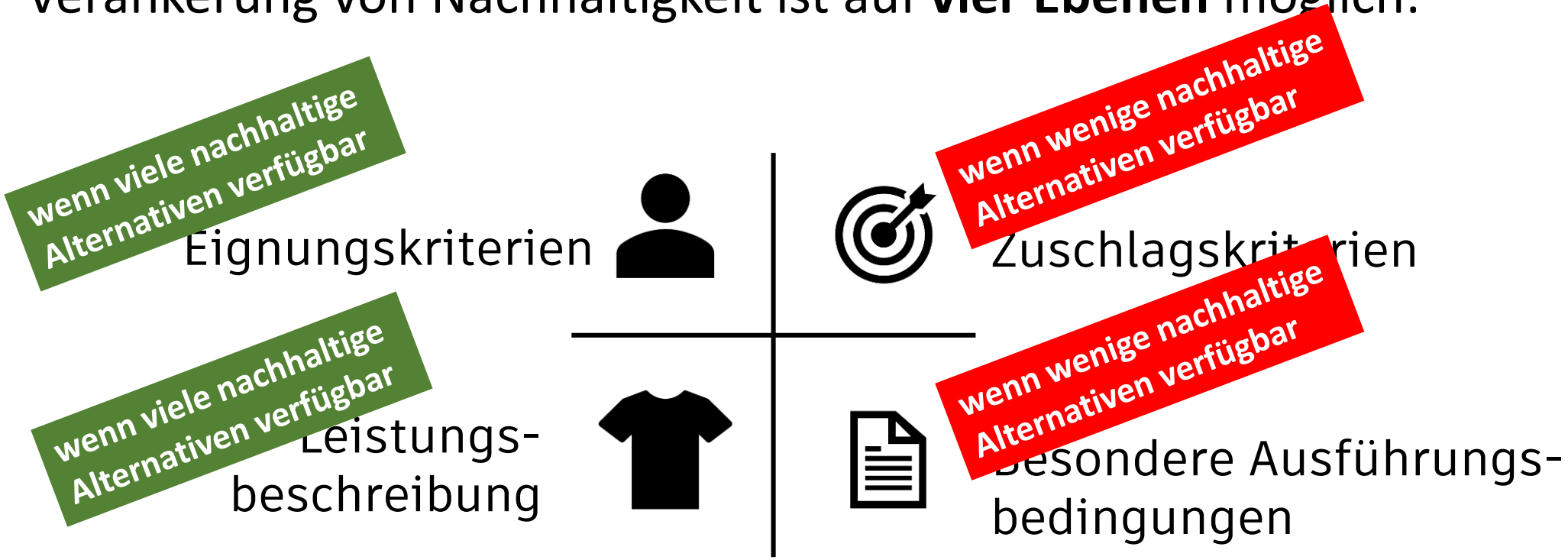
Weitere Sortimente sind in Vorbereitung. Zahlreiche Funktions- und Steuerungsmöglichkeiten geben Ihnen die Möglichkeit, eigene Prozesse und Abläufe zu optimieren. Mindestanforderung: Internetzugang.

Möglichkeiten des elektronischen Einkaufs: nachhaltige Beschaffung bei Ausschreibungen

- Nachhaltige Beschaffung bei Ausschreibungen durch das KoKa
- Beratung durch „RLP kauft nachhaltig ein!“

Möglichkeiten des elektronischen Einkaufs: nachhaltige Beschaffung bei Ausschreibungen

Verankerung von Nachhaltigkeit ist auf **vier Ebenen** möglich:



Graphik: FEMNET e.V.

Kriterien & Standards Büromaterialien

- Nachfüllbarkeit
- Mindestanteil Recycling-Kunststoff
- frei von Lösungsmitteln
- Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Recyclingkarton (z.B. zertifiziert nach Blauem Engel)

Tab. 1: Häufig beschaffte Büroverbrauchsmaterialien und Zuordnung zu relevanten Kriterien

	3.1 Nachfüllbar-, Zerlegbarkeit	3.2 Kunststoff	3.3 Lösungsmittel	3.4 Holz	3.5 Papier/ Karton
Aktenordner					x
Farben	x		x		
Gele, Gelstifte	x		x		
Hängetaschen					x
Heftstreifen		x			x
Klebebänder		x	x		
Klebstoffe			x		
Lineale		x	x	x	
Minen von Stiften	x		x		
Ringbücher		x			x
Scheren		x			
Schnellhefter		x			x
Stehsammler					x
Stempel	x	x	x	x	
Stifte	x	x	x	x	
Tinten, Tintenstifte	x		x		
Trennstreifen					x
Tuschen	x		x		

Quelle: https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikationen/publikation/did/clever-nachbestellen-wegweiser-fuer-die-beschaffung-von-nachhaltigen-bueroverbrauchsmaterialien/

RHEINLAND-PFALZ KAUFT NACHHALTIG EIN!

Praxisbeispiele Büromaterialien & Papier

Recherche von Praxisbeispielen im Kompass Nachhaltigkeit:

www.kompass-nachhaltigkeit.de

- Beispiel 1: Ludwigsburg (LV, Wertung der Angebote)
- Beispiel 2: Hessen (Artikelpreisblatt)
- Beispiel 3: VG Wörrstadt (Druckpapier)
- Beispiel 4: Vergleich von Gütesiegeln

RHEINLAND-PFALZ KAUFT NACHHALTIG EIN!

Möglichkeiten des elektronischen Einkaufs: nachhaltige Beschaffung bei Ausschreibungen

- Nachhaltige Beschaffung bei Ausschreibungen durch das KoKa
- Beratung durch „RLP kauft nachhaltig ein!“
- Kennzeichnung zertifizierter Produkte

Elektronische Kataloge als Steuerungsinstrument

- Konfiguration
  - Jede Kommune kann Einstellungen selbst vornehmen
  - Z.B. zertifizierte Produkte zuerst anzeigen lassen
- Verbrauchserfassung und Analyse
- Kommunikation
  - Z.B. Newsletter mit Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten
  - Einbindung in Seminare

Ausblick

Das Projekt *Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!*

Unterstützung von Kommunen und kommunalen Einrichtungen in RLP im Bereich öko-soziale Beschaffung

Sensibilisierung

Einstieg

Weiterentwicklung & Vernetzung

Kostenfrei, bedarfsgerecht, vor Ort, unterstützend, prozessbegleitend.

Kooperationsprojekt ELAN e.V., MDI Rheinland-Pfalz, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

RLP kauft nachhaltig ein!
Prozessbegleitung, Vernetzung und Kompetenzvermittlung

Erstinformation	Prozessbegleitung	Vernetzung	Dokumentation & ÖA
Ansprache	Prozessbegleitung	Einbindung nach PB	Doku Gute Praxis
Erstberatung (individuell)	- nach festgelegten Schritten	jährliches Netzwerktreffen	Aufbereitung für Plattformen
Einführungsseminare (online, KA, Hochschule)	- Einstieg nach Erstberatung	fachlicher und Erfahrungsaustausch	Berichterstattung in Netzwerke
Input in Gremien	- Follow-Up	Themensetzung	ÖA (www, Newsletter)

Mehr öko-soziale Beschaffung in den Kommunen

Einzelne Formate des Projekts:

- Erstinformation & Erstberatung
- Workshops (Bestandsaufnahme & interne Organisation, Dienstanweisungen, rechtliche Grundlagen)
- Beratung zu einzelnen Ausschreibungen
- begleitende Vor-Ort-Beratung
- Unterstützung für Bildungseinrichtungen

Ablauf einer Prozessbegleitung:

Erstes Beratungsgespräch:	Vorstellung des Projekts, Sondierung erster Schritte
Workshop(s) zur Bestandsaufnahme:	Einbindung möglichst aller Beteiligter, Identifikation machbarer Schritte
Begleitung einzelner Produktbereiche:	bestehende Alternativen, Gestaltung von Ausschreibungen
Ausarbeitung grundlegender Strategien:	z.B. Aktualisierung / Erweiterung von Beschlüssen und Dienstanweisungen
Kommunikation erzielter Erfolge:	Veröffentlichung von gelungenen Praxisbeispielen

Rahmenbedingungen öko-sozialer Beschaffung

Politische und rechtliche Rahmenbedingungen (es darf, kann, soll öko-sozial beschafft werden)

Entwicklungspolitische Leitlinien, Nachhaltigkeitsstrategien

EU- Vergaberichtlinie

landesspezifische Regelungen

Produktbereiche mit ausgewiesenen Alternativen und Erfahrungswerten

Lebensmittel, Papierprodukte & Büromaterialien, Blumen, IT-Hardware, Natursteine, Textilien & Schuhe (Berufsbekleidung), Reinigungsmittel

breites Instrumentarium

Ausschreibungen, Zertifikate, Management-Tools, technische Hilfsmittel

institutionelle Unterstützung

Informationsplattformen (z.B. Kompass Nachhaltigkeit), Schulungs- und Beratungsangebote

Begleitung einzelner Produktbereiche

- Informationen zu bestehenden Alternativen und deren Verfügbarkeit
- Expert*innen-Pool zu ausgewählten Produktbereichen
- Integration der Kriterien in den Beschaffungsprozess
- Rechtsberatung bei Ausschreibungen

Prozessbegleitungen

Ziele

- halbjähriger (intensiv) oder einjähriger (extensiv) Prozess in Begleitung des Projekts
- belegbare Verbesserungen im Sinne der öko-sozialen Beschaffung in mindestens einem Produktbereich (ergebnisorientiertes Kriterium)
- institutionelle Verankerung der öko-sozialen Beschaffung in der kommunalen Praxis (prozessuales Kriterium)

Prozessbegleitungen

Methodik

Durchführung der Prozessbegleitung mit folgenden Bestandteilen (Mindestkriterien):

- 1 Auftaktveranstaltung zur Information, Bestandsaufnahme und Mitnahme aller Beteiligten;
- Vereinbarung zu konkreten Umsetzungsschritten inklusive der Bereitschaft zur dauerhaften Verankerung des Themas und zur Vernetzung nach Abschluss der Prozessbegleitung (wird im Protokoll festgehalten);
- Einrichtung eines Steuerungsgremiums zur Koordination der Umsetzungsschritte;
- Umsetzung der vereinbarten Schritte, die die Verbesserungen im Sinne der öko-sozialen Beschaffung in mindestens einem Produktbereich verbindlich enthalten und bei denen auf die Einbindung der beteiligten / betroffenen Mitarbeitenden Wert gelegt wird;
- 1 Abschlussveranstaltung (Auswertung, Dokumentation, Follow-Up, Einbindung in die Netzwerkarbeit).

Bildnachweise

- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikationen/publikation/did/clever-nachbestellen-wegweiser-fuer-die-beschaffung-von-nachhaltigen-bueroverbrauchsmaterialien/ [Zugriff 30.06.2021 – Folie 6]
- Screenshots Webseite (www.gutekommune.elan-rlp.de) [Folie 1]

V. AUSBLICK UND AUSTAUSCH

- Rheinlandpfalz-weites Vernetzungstreffen im Juni oder 2022 in Ingelheim (vorläufiger Termin: 04.07.2022)
- Verstetigung landkreisweiter Treffen in festem Turnus (halbjährig?)
- Weitere interne Jour-fixe zu ausgewählten und aktuellen Themen
- Ausarbeitung einer Leitlinie zur nachhaltigen Beschaffung als Grundlage für eine Dienstanweisung innerhalb der Kreisverwaltung (Schaffung Verbindlichkeiten)

MAINZ · BINGEN
Landkreis

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Weitere Informationen können Sie hier beziehen:

Umwelt- und Energie-
beratungszentrum (UEBZ)
Tel: 06132-787-2176
holland.hilmar-andreas@mainz-bingen.de

ELAN e.V.
Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein
Tel: 06131-63659-31
beschaffung.kommunal@elan-rlp.de